

Anmeldung bitte per mail oder Fax an:

Fax: 06131/6278513

e-mail: kadiofsky@web.de
geiger@bag-shi.de

Wichtig: Übernachtungen mit Vollpension im Jugendgästehaus Worms, wer nicht übernachtet und als Tagesgast teilnimmt, bitten wir trotzdem um Anmeldung. Aus organisatorischen Gründen erheben wir eine Teilnahmegebühr von 5 Euro.

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Initiative: _____

Bitte ankreuzen

Übernachtung

Freitag:

Samstag

Tagesgast

Freitag

Samstag

Sonntag

Kinderbetreuung

Ja:

Nein:

Vegetarisch Essen

Ja:

Nein:

Anbindung per Bahn:

Nach Ankunft am Wormser Hauptbahnhof mit dem Rücken zum Hauptaussgang stehend rechts die Bahnhofstraße bis zur dritten Querstraße gehen, am großen Parkplatz dort links immer gerade aus über den Kreisel in die Andreasstraße gehen. Die zweite Querstraße rechts ist die Dechaneigasse. Das Jugendgästehaus ist auf der linken Seite.

Mit dem Auto:

Immer Richtung Worms, dann über die Rheinbrücke immer auf der Hauptstraße weiterfahren. An der zweiten Ampelkreuzung rechts in die Hagenstraße fahren, immer auf der Hauptstraße bis zur nächsten Ampelkreuzung. Sie ordnen sich geradeaus ein. Nach der Kreuzung fahren Sie die zweite Straße links in die Dechaneigasse. Das Jugendgästehaus ist direkt vor dem Dom-Haupteingang.

Die Landeserwerbslosenkonferenz (LEK) Rheinland-Pfalz ist eine partei- und gewerkschaftsunabhängige Veranstaltung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen BAG-SHI e. V. (www.bag-shi.de) in Kooperation mit der Jenny-Marx-Gesellschaft für politische Bildung Rheinland-Pfalz e. V. (www.jenny-marx-gesellschaft.de) im Stiftungsverband mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung (www.rosalux.de).

V.i.S.d.P.: Andreas Geiger, Mainz



“Auch wir haben Rechte –
und fordern sie ein!”

**Freitag, 15. bis Sonntag
17. Juni 2007**

**Jugendgästehaus Worms
Dechaneigasse 1
67547 Worms
gegenüber Haupteingang Dom**

**Anmeldeschluss
07. Juni 2007**

Fax: 06131/6278513
E-mail: kadiofsky@web.de
geiger@bag-shi.de

Seit der offiziellen Einführung von ‚Hartz IV‘ im Jahr 2005 hat sich für die Betroffenen faktisch nichts zum Positiven verändert, im Gegenteil: Durch die Verabschiedung des so genannten ‚Hartz IV-Änderungsgesetzes‘ vom April 2006 und weitere Verschärfungen im Rahmen des so genannten ‚Fortschreibungsgesetzes‘ vom Juli 2006 wurden Ausgrenzung so wie prekäre Beschäftigungs-, Lebens- und Zukunftsverhältnisse weiter als Grundlage neuer Sozialpolitik zementiert.

Verbesserungen sind derzeit nicht abzusehen: Aktuell diskutiert werden die komplette Re-Kommunalisierung des Sozialrechts, weitere Absenkungen im Leistungs- und dafür Steigerungen im Zumutbarkeitsbereich wie auch die Einführung lebenslang verbindlicher Beschäftigungsdienste für diejenigen unter uns, die nicht mehr als markttauglich gelten und die deshalb nur noch eingeschränkt und als Abschreckung für andere rudimentäre soziale Grundrechte wahrnehmen dürfen.

Öffentlichkeit und Medien stehen der herrschenden Desinformationsflut nur allzu oft hilflos oder sogar unterstützend gegenüber:

Deshalb wollen wir mit der zweiten unabhängigen LEK Rheinland-Pfalz endlich Position beziehen für unsere Interessen und eine Wahrheit, die anders aussieht als sie die Entscheidungsträger formulieren:
Mit der Gründung einer dauerhaften LEK durch und mit von Armut, Ausgrenzung und Erwerbslosigkeit betroffenen Menschen aus allen Ecken und Enden von Rheinland-Pfalz wollen wir es schaffen, eine dauerhafte und landesweite Plattform und Vernetzung zu bilden um gemeinsam für unsere Rechte und Interessen einzustehen und zusammen mit anderen zu kämpfen!

Tagungsprogramm:

Freitag, 15. Juni 2007:

16:00 Uhr: Anreise, Verteilung der Zimmer

18:00 Uhr: Abendessen

19:00 Uhr: Begrüßung, Vorstellungsrunde und inhaltliche Vorstellung Tagungsprogramm;
Einteilung in Arbeitsgruppen, danach gemütliches Beisammensein.

Samstag, 16. Juni 2007:

08:00 Uhr: Frühstück

09:00-12:30 Uhr:

- Arbeitsgruppe I:

Schulung Grundlagen der Beratungsarbeit und Sozialgesetzbuch II/XII
Referent: Hinrich Garms, Haus der Demokratie e.V., Berlin

- Arbeitsgruppe II:

Wie weiter mit der LEK – Möglichkeiten zukünftiger Formen der Zusammenarbeit, Kooperationspartner und politische Gestaltungsmöglichkeiten
Referent: Andreas Geiger, BAG-SHI e.V.

12:30-14:30 Uhr Mittagessen- und Pause
(mit Möglichkeit zum Stadtbummel)

14:30 Uhr Arbeit in den Arbeitsgruppen

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Austausch der Gruppen + gemütliches Beisammensein

Sonntag, 17. Juni 2007

08:00 Uhr: Frühstück

09:00 – 12:30 Uhr Plenum I:

- Berichte aus den Arbeitsgruppen
- Wie weiter mit der LEK: Gemeinsame Diskussion und Beschlussfassung

12:30 Uhr: Mittagessen

13:30 – 14:30 Uhr: Plenum II:

- Rückblick: Was war gut, woran muss in Zukunft gearbeitet werden...

Kontaktadressen:

Peter Kadiofsky
Alt Fechenheim 57
60386 Frankfurt/Main
Tel.: 069/13827599

kadiofsky@web.de

Andreas Geiger
Elsa-Brändström-Str. 4
55124 Mainz
Tel.: 06131/684579
Mobil: 0160/98302468
Fax: 06131/6278513

geiger@bag-shi.de